

# EPF-Schulung für Formaldehyd

Der Europäische Holzwerkstoffverband EPF hat zusammen mit der European Federation of Building and Woodworkers (EFBWW) ein Online-Seminar zum Thema „Train-the-Trainer“ zur Verbesserung des Arbeitnehmerschutzes durchgeführt – rund 200 registrierte Teilnehmer aus mehr als 25 Ländern nahmen teil. Laut EPF waren „alle großen Hersteller von Holzwerkstoffen in Europa anwesend“. Dieses Seminar ist die erste Veranstaltung im Rahmen des von der EU finanzierten Projekts zur Umsetzung der Ende 2018 geschlossenen Vereinbarung zwischen EFBWW und EPF mit dem Titel „Action Guide on Formaldehyde“ auf nationaler und Unternehmensebene.

Der Schwerpunkt des Seminars lag auf den Zielen des Aktionsleitfadens und der Bedeutung der Prävention. Darüber hinaus bot Gundula Wagner, Leiterin der Abteilung für zentrale Analytik beim Holzwerkstoffhersteller Pfeleiderer, Neumarkt, in drei spezifischen Sitzungen Erklärungen und Übungen zum Leitfaden an. Die Teilnehmer begrüßten und schätzten den pragmatischen Charakter des Aktionsleitfadens als Managementsystem, so der EPF. Er konzentrierte sich in erster Linie auf die Prävention und die Begrenzung potenzieller Expositionen, indem Bewusstsein, Motivation und Verantwortung von Arbeitnehmern, Vorgesetzten und Management geschaffen werden.